

Steigende Kälberpreise am Februarmarkt

Ein gutes Angebot von 281 vorgestellten männlichen Nutzkälbern wurde am Dettelbacher Markt angeboten und nahezu restlos versteigert.

Mit einem Kilopreis von 5,18 Euro (5,73 Euro inkl. MwSt.) wurden die 91 kg schweren männlichen Durchschnittskälber auf einem der Jahreszeit entsprechenden Niveau verkauft und konnten zum letzten Kälbermarkt wieder zulegen.

Die durchschnittlich 91 kg schweren männlichen Fleckviehkälber zur Mast erzielten mit einem Kilopreis von 5,27 Euro (5,84 Euro inkl. MwSt.) zufriedenstellende Erlöse.

Den besten Erlös erzielten die Bullenkälber zur Mast bei einem Gewicht um 80 kg.

Sie konnten mit einem Gewicht von 76 kg zu einem durchschnittlichen Kilopreis von 5,79 Euro (6,41 Euro inkl. MwSt.) abgesetzt werden.

Ältere und qualitativ schwächere Kälber mussten hingegen Preisabschläge hinnehmen. Ebenso wurden junge Kälber, unter 70 kg, jahreszeitlich bedingt, nicht nachgefragt.

Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-kg-Kalb lag bei 6,11 Euro inkl. MwSt.

Die 16 weiblichen Kälber zur Mast konnten restlos verkauft werden.

Sie erlösten im Mittel 3,06 Euro (3,39 Euro inkl. MwSt.).

Das 90-Kilo-schwere Durchschnittskalb erzielte 277 Euro (307 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Zuchtviehmarkt mit Nutzkälbern findet am 13.03.2018 statt, der nächste Nutzkälbermarkt findet am 03.04.2018 statt.